Jugend 19 Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) Rückrunde

SpVgg Erlangen : FC Heilsbronn
Samstag, 23.03.2024, 18:30 Uhr

Christl tütet den Sieg für den FC Heilsbronn ein

Im Spiel der Jugend 19 Landesliga Ostnordost (Bayerischer TTV) Rückrunde traf die SpVgg Erlangen am Samstag, den 23. März im 6. Saisonspiel auf den FC Heilsbronn. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 7:28 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Yaren Rosenauer.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wäger / Christl wurden Salinger / Raschke unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Es dauerte eine Weile, bis Benjamin Salinger den Fünf-Satz-Sieg gegen Johannes Christl unter Dach und Fach hatte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Salinger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Wenige Chancen hatte wiederum daraufhin Mathis Raschke beim 9:11, 5:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Stefan Wäger, so dass Wäger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. Keinen Punkt beisteuern konnte Malik Alkan im Spiel gegen Johannes Christl, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Beim anschließenden 7:11, 9:11, 5:11 gegen Yaren Rosenauer fand Mathis Raschke von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Benjamin Salinger und Stefan Wäger, die Benjamin Salinger letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Malik Alkan, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Yaren Rosenauer verlor. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Mathis Raschke beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Johannes Christl. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Keinen Zähler beisteuern konnte Malik Alkan im Match gegen Stefan Wäger, das 0:3 verloren ging. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Alkan weniger als acht Punktgewinne im gesamten Spiel gelang. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Benjamin Salinger über die 1:3-Niederlage gegen Yaren Rosenauer hinweggetröstet werden musste. Mit diesem Sieg hat Rosenauer nun 9 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 9 Einzel verlor. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Durch diese Niederlage hat die SpVgg Erlangen in der Saison nun einen Saison-Sieg, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 06.04.2024 gegen den SC 1904 Nürnberg an. Für den FC Heilsbronn steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Stein am 06.04.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SpVgg Erlangen
Doppel: Salinger / Raschke 0:1
Einzel: B. Salinger 2:1, M. Raschke 0:3, M. Alkan 0:3
FC Heilsbronn
Doppel: Wäger / Christl 1:0
Einzel: S. Wäger 2:1, J. Christl 2:1, Y. Rosenauer 3:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (21:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").